



 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



## LOGISTICS MEET-UP

### Leitfaden White-Label-Paketboxen: Betreiberunabhängige, nutzeroffene Übergabeeinheiten für Warensendungen

Neue Schnittstellen zur Kundschaft für den örtlichen Einzelhandel

# CHANGE-MOTOREN

## Welche Megatrends den Handel der Zukunft prägen

### KONNEKTIVITÄT

**Themen:** Omnichannel, Connected Retail, Customer Centricity, Customer Journey Management, etc.

### NEO-ÖKOLOGIE

**Themen:** Regionalität, Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft, Green Commerce, CO2-neutrale Zustellung, etc.

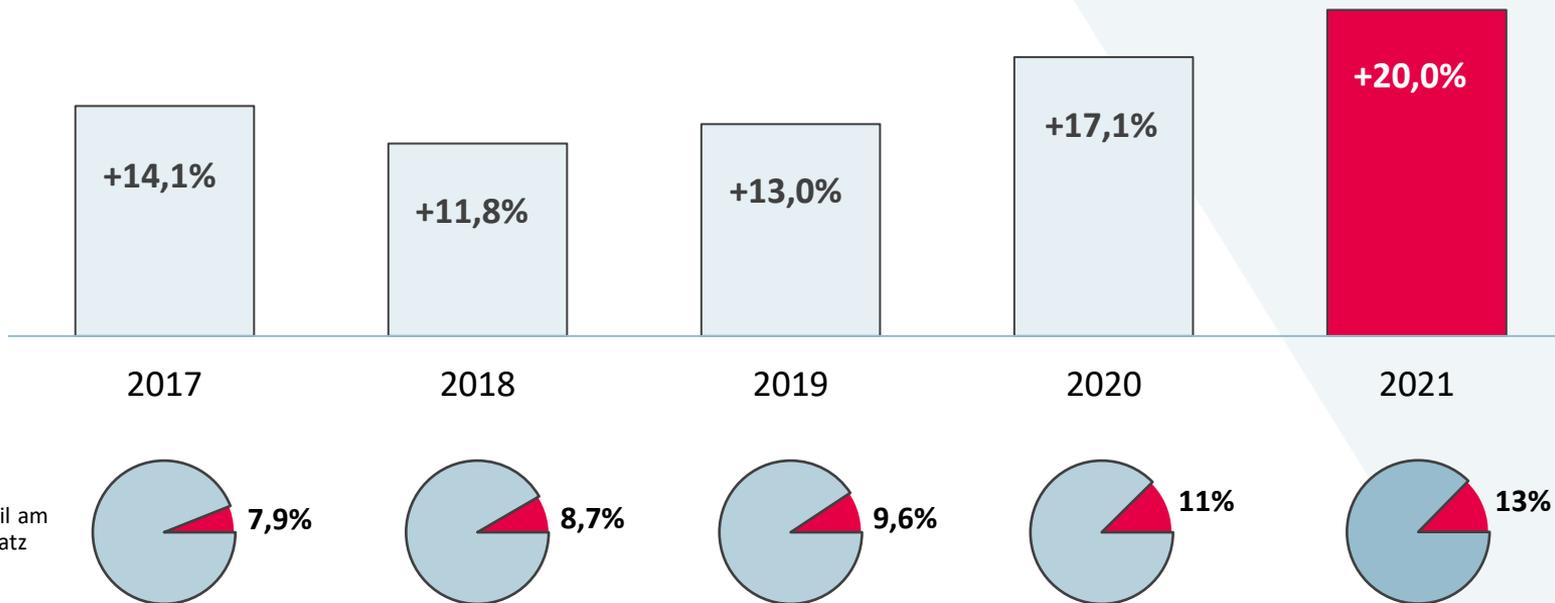
### SICHERHEIT UND GESUNDHEIT

**Themen:** Cybercrime, Datenschutz, Blackout, Digitale Identität & Self Sovereign Identity, Blockchain, NFT, etc.



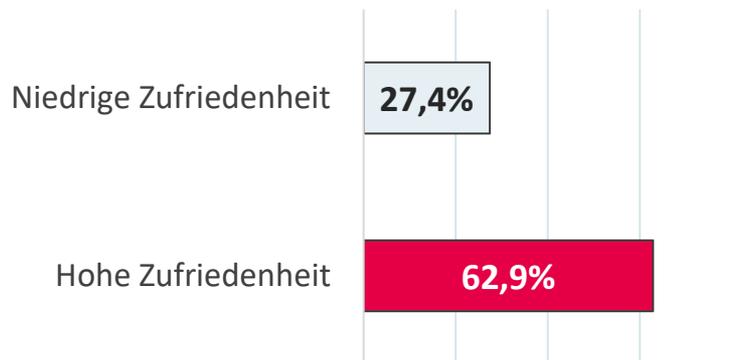
# eCommerce

## Umsatzentwicklung in Österreich

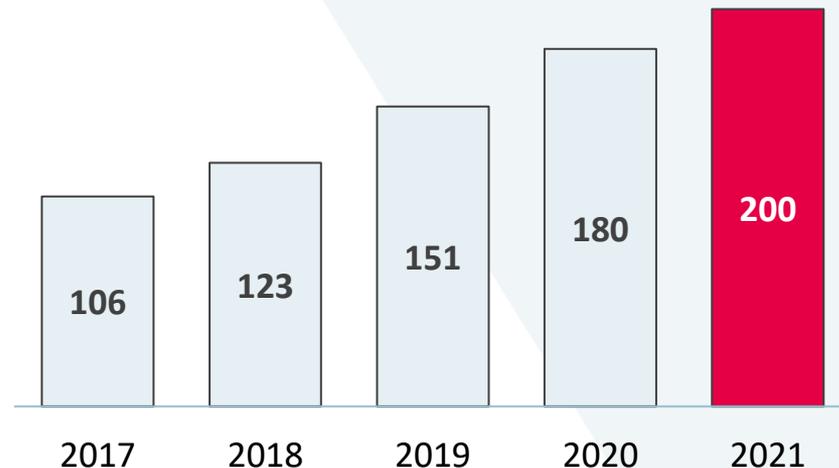


# Paketvolumen steigt massiv

## Wiederkaufsbereitschaft nach Zufriedenheit mit der Zustellung



## Entwicklung der jährlichen B2C-Paketmengen in Mio. Stk.





# Fulfillment & Lieferung

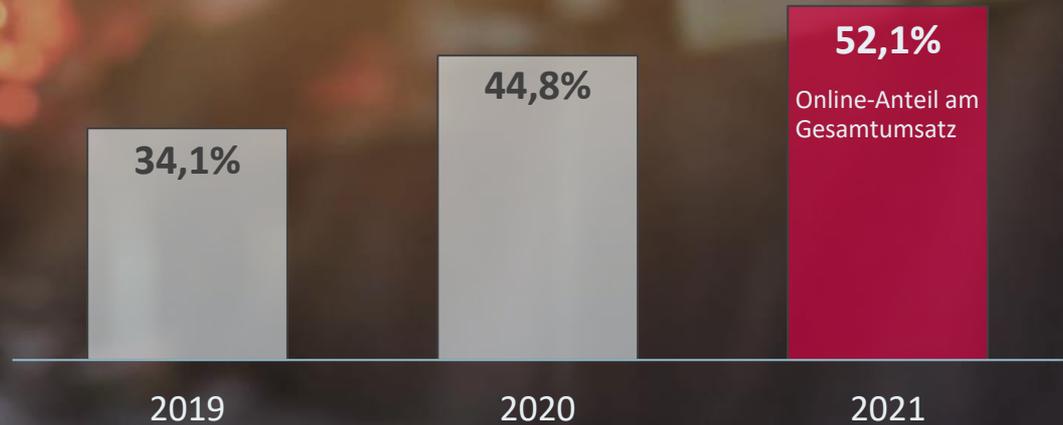
## Pandemiebedingte Disruption der Logistik

# 220.000.000.000

Prognostiziertes globales Paketvolumen [bis 2026]

# Spezialfall China

Wohin die eCommerce-Reise gehen könnte



# LOGISTICS MEET-UP

## Leitfaden White Label Paketboxen

Präsentation der wesentlichen Inhalte mit den Schwerpunkten  
Handel und Logistik

[www.handelsverband.at/logisticsmeetup](http://www.handelsverband.at/logisticsmeetup)

Andreas Breinbauer, Gerald Gregori, Walter Trezek

Wien, 25. Jänner 2022

# White Label Paketboxen: Viel mehr als ein Ersatz für die Zustellung von Paketen an die Wohnungstüre!

## Definition

### White Label Paketbox:

Behältnis, das für die Hinterlegung und Abholung von Sendungen verschiedener Nutzer:innen geeignet ist und über ein online verbundenes Öffnungs- und Schließsystem verfügt



Paketzustellung



Händlerbestellung



Dienstleistungsauftrag



Dokumente



Paketversand

Retourenaufgabe

Dokumente

Dienstleistungsauftrag

Übergabe privat an privat

Schließfach



Quelle: wienbox.at, GREGORI Consulting

## Ausgangssituation und Motivation für den Leitfaden

- Anforderungen an die Zustellung von Warensendungen ändern sich stark:
  - stetiger Anstieg der Paketmengen
  - verändertes Verhalten der Konsument:innen
  - herausfordernde Klimaziele
- White Label Paketboxen können die Paketzustellung deutlich effizienter und umweltfreundlicher gestalten, auch in Österreich werden es laufend mehr
- Technische und regulatorische Rahmenbedingungen sind anzupassen und die relevanten Stellen entsprechend einzubinden

Der Leitfaden richtet sich daher vor allem an alle Stellen, die mit der Aufstellung von Paketboxen befasst sein können: Wohnbauträger, Verkehrsbetriebe, Händler, Kommunen, Architekt:innen und Behörden

## Autoren

- Rektor (FH) Prof. (FH) Mag. Dr. Andreas **Breinbauer**, Fachhochschule des BFI Wien
- Dipl.-Ing. Gerald **Gregori**, Unternehmensberater für Strategie und Logistik
- Arch. Bernhard **Hruska**, Architektur B4, Besser Beraten Barrierefrei Bauen
- Mag. Walter **Trezek**, Document Exchange Network GmbH
- David **Strauß** MA, Junior Researcher, Fachhochschule des BFI Wien

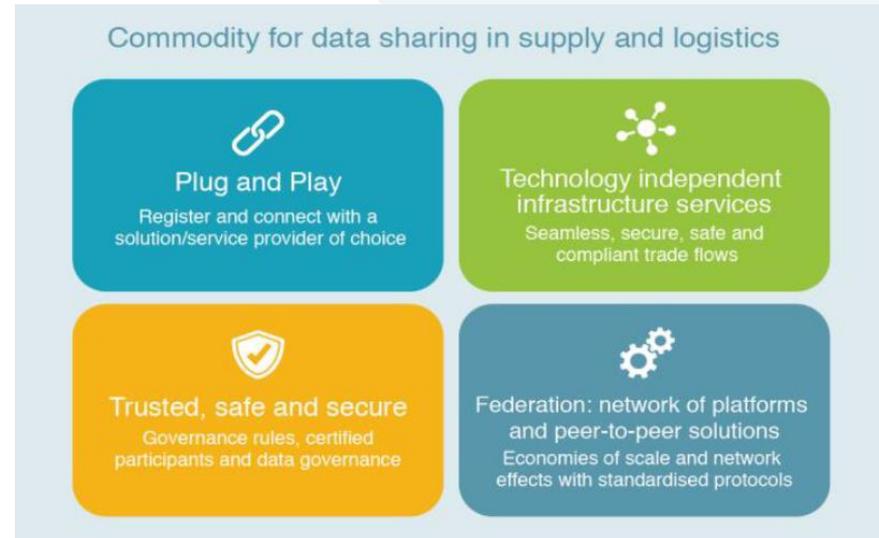
## Die Struktur des Leitfadens

1. Einleitung
2. Rechtliche und technische Rahmenbedingungen
3. Relevante Normen und Begriffsdefinitionen für Paketboxen
4. Beitrag von offenen Paketboxen zum Klimaschutz
5. Paketboxen in Österreich
6. Empfehlungen für die Aufstellung von Paketboxen
7. Barrierefreiheit
8. Hinweise für die Umsetzung



## Rechtliche und technische Rahmenbedingungen

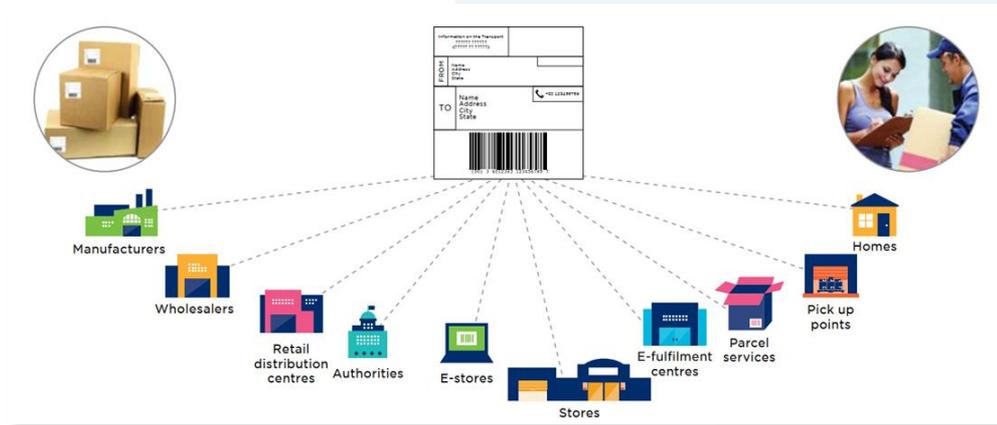
- Neue internationale Regularien erfordern neue technologische Lösungen
- Warensendungen müssen in Zukunft digital begleitet werden  
→ „Digital Twin“
- Globale und EU-weite Harmonisierung von Technologien sind erforderlich, um Daten zu teilen  
→ „Föderiertes Netzwerk der Plattformen“



Datenaustauschmodell über ein föderiertes Netzwerke der Plattformen  
Quelle: DG MOVE, DTLF II; EU VO elektron. Frachtbeförderungsinformationen

## Rechtliche und technische Rahmenbedingungen

- Legal Compliance und damit Rechtssicherheit muss sichergestellt werden, Haftungsfragen sind klar zu regeln
- Hürdenfreier Datenaustausch entlang der Supply Chains kann zum Schlüssel für eine effiziente Zustelllogistik werden
- Grenz- und anbieterübergreifende Standards, z.B. bei der Belabelung von Paketen, ermöglichen Interoperabilität und Effizienz



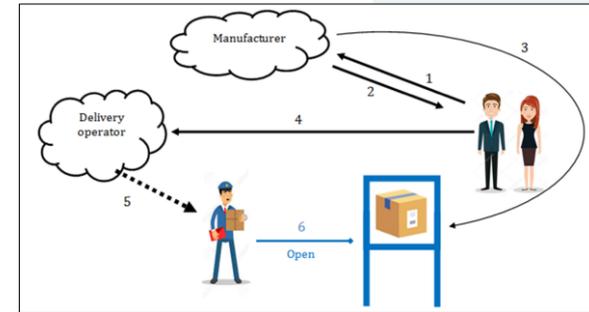
CEN Parcel Label mit SSCC, Quelle: CEN/TS 17073 Postalische Dienstleistungen - Schnittstellen für grenzüberschreitende Pakete; GS1

## Relevante Normen und Begriffsdefinitionen für Paketboxen

- CEN/TS 16819: „Postalische Dienstleistungen – Paketboxen für den Endverbrauch – Technische Merkmale“
- CEN/TS 17457: „Postalische Dienstleistungen – Digitale, optional online verbundene Öffnungs- und Schließsysteme für Paketübergabeeinheiten mit freiem Zugang für Zustell- und Abholdienstleister und Kunden“
- DIN SPEC 16577: „Nutzeroffene Übergabeeinheiten für den Warentransfer“

Größe	Paketmaße in mm			Volumen in lt.
XXS	200	140	80	2,2
XS	200	300	80	4,8
S	210	330	120	8,3
M	230	330	260	19,7
L	230	330	500	38
XL	340	400	530	72
XXL	400	500	700	140
XXXL	400	600	1000	240

Acht normativ festgelegte Paketgrößen,  
nach CEN/TS 16819



Informative Darstellung der Öffnung von für  
Paketübergabeeinheiten

## Beitrag von offenen Paketboxen zum Klimaschutz

- Einsparungspotenzial für KEP Dienstleister: 50 % der Zeit und 24 % des zurückzulegenden Weges → Beispiel Graz: Einsparung von 263.289 Fahrzeugkilometern im Jahr = 44 t CO<sub>2</sub>, 130 kg Stickoxide und 2 kg Feinstaub
- Emissionseinsparungspotenzial (im urbanen Kontext) maximal bis zu 2/3, im Durchschnitt ca. 35 - 40 %
- Reduktion von Emissionen, Lärm und weiteren „schädlichen“ Nebenprodukten senkt Gesundheitsrisiken und trägt zum Wohlbefinden bei
- Standort als Schlüsselfaktor: Wege für Empfänger:innen und Lieferrouten für KEP-Dienstleister können durch offene Paketboxen minimiert werden, Schwellenwert (=Grenze bis zu der Emissionsreduktion zu erwarten ist) für die Entfernung zwischen Box und Empfänger:in beträgt 0.94 km im urbanen und 6 km im ländlichen Bereich

## Beitrag von offenen Paketboxen zum Klimaschutz

- Zwischenfazit Klimaschutz: White Label Boxen können im Kontext der fortschreitenden Digitalisierung und dem damit verbundenen Anstieg der Warensendungen die Zustelleffizienz erhöhen sowie zu einer signifikanten Reduktion von Treibhausgasen und anderen Emissionen führen
- Vorteile von White Label Boxen gegenüber proprietären („eigenen“) Systemen:
  - kunden:innenfreundlicher
  - flexibler
  - ressourcenschonender
  - flächendeckend implementierbar

## Paketboxen in Österreich: 2 Betreiber proprietärer Systeme und 7 Betreiber offener Systeme

Systeme  
nur für  
eigene  
Sendungen



amazon hub

Offene  
Systeme



my  
RENZ  
box



Storebox  
Dein Lager nebenan

tamburi  
Paketkästen



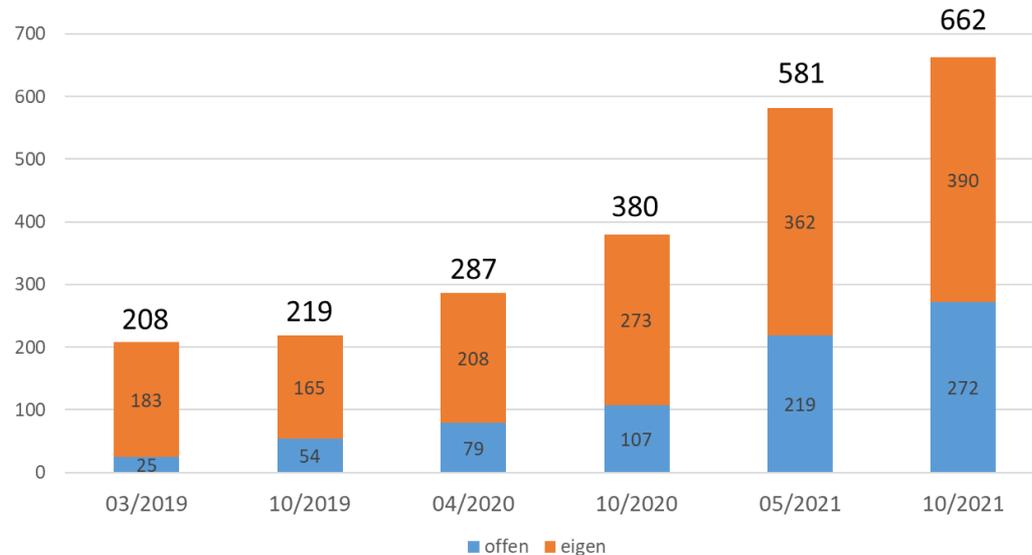
MYFLEXBOX



VARIOCUBE



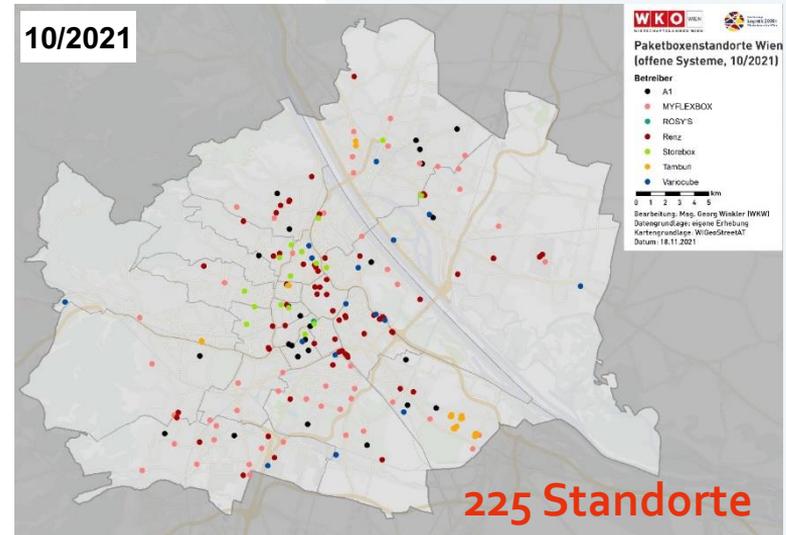
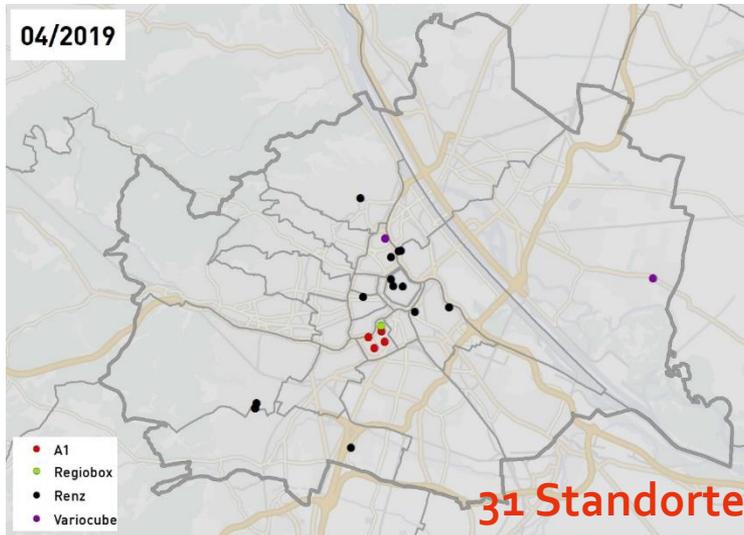
## Die Evaluierung in Wien und NÖ seit 2019: Wachstum auf über 600 Paketboxen mit mehr als 70.000 Fächern



Quelle: Logistik 2030+, Wirtschaftskammer Wien

- Regelmäßige Evaluierung der Paketboxen in Wien und NÖ seit 2019 im Rahmen des Projektes Logistik 2030+
- Seit dem Start mehr als Verdreifachung der Standorte
- White Label-Paketboxen wachsen überproportional

## Die Dichte an White Label Paketboxen in Wien hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen



Quelle: Logistik 2030+, Wirtschaftskammer Wien

## Standorte von White Label Paketboxen müssen möglichst gut erreichbar sein

- Öffentliche Plätze
- ÖPNV-Stationen
- Park & Ride-Anlagen
- Passagen
- Durchgänge, sofern frei zugänglich
- Gemeindeämter
- Einkaufszentren
- Tankstellen
- Service-Stellen von Betrieben



A1 Paket Station ©



MYFLEXBOX ©



Wiener Stadtwerke ©

# Die Standorte müssen „logistisch“ geeignet sein

## Kriterien für Anliefernde:

- Zufahrt in die Nähe mit einem Lieferwagen oder einem Lastenfahrrad
- Haltemöglichkeit in der Nähe
- Zutritt 24/7 oder über Zutrittslösungen wie die Begeh-Card
- Während der Nutzung Absicherung gegenüber Verkehrsteilnehmer:innen

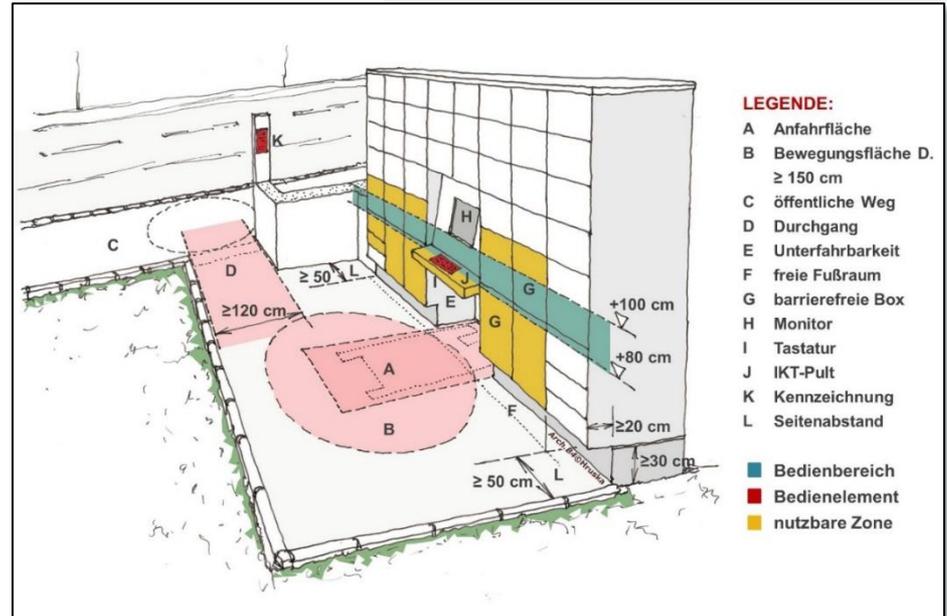
## Kriterien für Abholende:

- Barrierefreier, leicht erkennbarer Zugang
- Gut beleuchtet und einsehbar
- Subjektiv sicher
- Während der Nutzung Absicherung gegenüber Verkehrsteilnehmer:innen
- Während der Nutzung durch besonders schutzbedürftige, insbesondere stark sehbehinderte und blinde Personen, gesicherter Zugriff gegenüber Dritten

## Barrierefreiheit

Gerade für frei zugängliche White Label Paketboxen ist eine barrierefreie Nutzung anzustreben:

- Nutzungssicherheit
- Zugang
- Aufstellungsort/Funktionalität
- Ausstattung
- Bedienung (IKT-Terminal)



Beispiel für die idealtypische Gestaltung eines Boxen-Standortes im Freien  
Quelle: WienBox, GREGORI Consulting

# White Label Paketboxen sind DIE Chance für den lokalen Handel



Paketzustellung



Händlerbestellung



Dienstleistungsauftrag



Dokumente



Paketversand

Retourenaufgabe

Dokumente

Dienstleistungsauftrag

Übergabe privat an privat

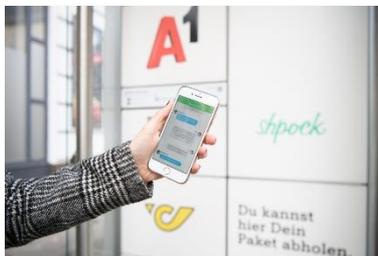
Schließfach



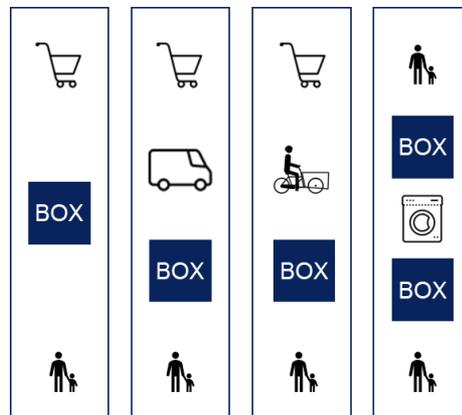
## Gerade lokale Unternehmen können ihren Absatz mit White Label Paketboxen deutlich ausweiten – räumlich und zeitlich



Stadt Linz + digitalermarktplatz.com ©



SHPOCK © + A1 Paket Station



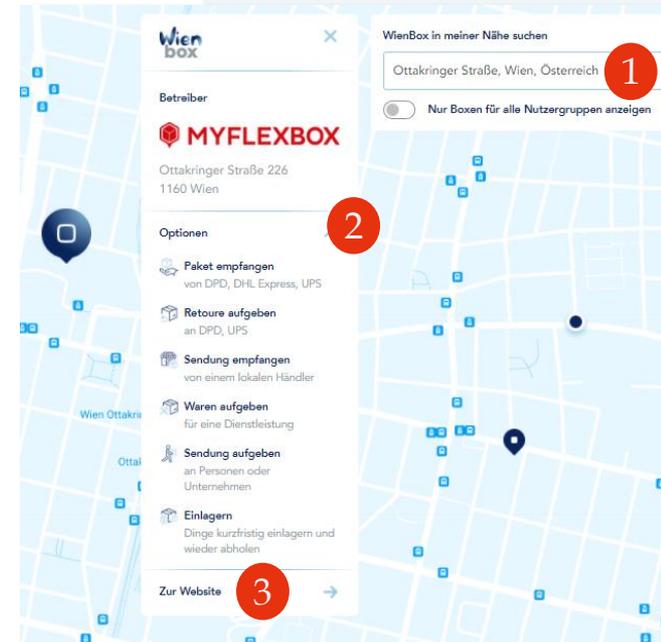
Lokaler Handel + MYFLEXBOX ©



Regionale Produzenten + ROSY'S ©

## Wie gehe ich als lokaler Händler oder Dienstleister vor?

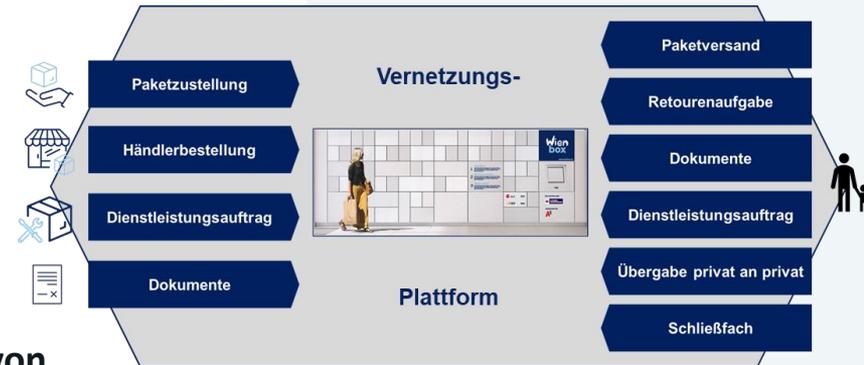
1. Suche nach White Label Paketboxen in meiner Nähe – in Wien am einfachsten über [www.wienbox.at](http://www.wienbox.at)
2. Check, welche Services an dem Standort jeweils angeboten werden und wer ihn betreibt
3. Kontaktaufnahmen mit dem(n) in Frage kommenden Betreiber(n)
4. Einrichten der Services und Start



Quelle: wienbox.at

# Die nächsten Schritte: Adressen für Paketboxen, Vernetzung der White Label Systeme und Ausweitung auf ganz Österreich

- **Adressen für Paketboxen** erleichtern die Auffindbarkeit, ermöglichen direkte (Erst-) Zustellungen in eine Paketbox und geben damit Wahlfreiheit
- **Digitale Vernetzung aller relevanten Partner** ermöglicht den Empfänger:innen eine einfache und flexible Nutzung von White Label Paketboxen und erleichtert das Onboarding für die gewerblichen Nutzer (v.a. Händler, Dienstleister und KEPs)
- Die meisten Anbieter von White Label Paketboxen sind bereits in ganz Österreich unterwegs, die **Evaluierung von Paketboxen in ganz Österreich** wird noch 2022 starten, die geplante **Vernetzung** wird in Wien mit dem Projekt WienBox starten und dann **auf ganz Österreich ausgerollt** werden



Quelle: WienBox, GREGORI Consulting

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Download des Leitfadens:

<https://www.bmk.gv.at/themen/mobilitaet/transport/publikationen/white-label-paketboxen.html>

Kontakt:

[logistik@bmk.gv.at](mailto:logistik@bmk.gv.at)